

Protokoll vom 21. März 2017

Fachkonferenz Umweltbildung

Schwerpunktthema Zukunft der FUB

Anwesend:

Beat Bringold (BAFU), Daniel Buresch (ZOO Schweiz), Thomas Flory (Naturama), Stefan Fricker (Pädagogisches Zentrum Baselstadt), Christoph Frommherz (éducation21, Leitung/Protokoll), Tobias Kamer (Erbinat), Stefan Heller (Birdlife), Thomas Hofstetter (ZHAW), Rolf Jucker (SILVIVA), Werner Müller (Netzwerk Schweizer Naturzentren), Martina Patscheider (Ökozentrum), Nadine Ramer (Pusch), Andreas Reichmuth (SchuB), Barbara Schäfli (éducation21), Kathrin Schlup (WWF), Christian Stauffenegger (Netzwerk Schweizer Pärke), Salome Steiner (Aqua Viva), Kaspar Zürcher (Bildungswerkstatt Bergwald)

Entschuldigt

Dolores Ferrari, Juliette Vogel, Bea Winistörfer, Verena Schatanek, Anita Schneider, Nicole Schwery, Ursina Toscan, Ursula Wunder

Begrüssung Einstieg ins Thema (Christoph Frommherz)

Schwerpunktthema

1. Zukunft FUB – Bereinigung der Strategie /Bildung der Spurgruppe (Christoph Frommherz)

Die Strategie wurde besprochen, in einzelnen Punkten bereinigt und verabschiedet. Im Abschnitt Vision sind sich alle einig, dass es einerseits um das Verständnis der Begrenztheit natürlichen Lebensgrundlagen und andererseits um die Beziehung des Menschen zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen geht. Auf eine Änderung des Textes wurde deshalb verzichtet. Bei der Mission stellt sich die Frage, ob hier nicht auch eine Abstützung des Wirkungsziels „Verankerung der UB im Bildungssystem“ benötigt wird. Mit geringfügigen Änderungen am Text, ist dies nun auch gewährleistet. (vgl. Beilage: bereinigte Strategie FUB)

Das Pflichtenheft der Spurgruppe wurde mit einer Ergänzung verabschiedet: Die Spurgruppe soll auch den Übergang von der „alten“ zur „neuen“ FUB planen.

Die Spurgruppe soll bis zur kommenden FUB das Konzeptpapier vorzulegen, damit die „neue“ FUB ab 1.1.2018 aktiv werden kann. Von Seiten éducation21 stehen Christoph Frommherz und bei Bedarf Barbara Schäfli und Anne Monnet (Romandie) zur Unterstützung bereit. Die Wunschvorstellung für die Zusammensetzung sah wie folgt aus: höchstens 5 Mitglieder, 1 Vertretung aus der Romandie, 1 Mitglied

éducation21

Paketpost- und Standortadresse | Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern
Briefpostadresse | Postfach 8366 | 3001 Bern
Christoph Frommherz | T +41 31 321 00 25 | christoph.frommherz@education21.ch
www.education21.ch

Bern | Lausanne | Lugano

von einer kleineren UB-Organisation oder eines Netzwerks, 1 Mitglied einer kantonalen UB-Fachstelle. Dies konnte nicht ganz gewährleistet werden. Bei der Wahl hatten alle Anwesenden drei Personen vorzuschlagen. Bei den am meisten vorgeschlagenen wurde anschliessend die Verfügbarkeit für diese Aufgabe geklärt. Gewählt wurden schliesslich: Rolf Jucker, Tobias Kamer, Nadine Ramer und Kathrin Schlup. Die Spurgruppe wird sich noch um eine Vertretung aus der Westschweiz bemühen. Als Kandidatin wurde eine Vertretung des Maison de la Rivière genannt. Kathrin Schlup lädt zum ersten Treffen der Spurgruppe ein.

2. Zukunft FUB – Projekt Jahrestreffen zur Qualitätsentwicklung (Kathrin Schlup, Rolf Jucker)

Kathrin Schlup und Rolf Jucker stellen das Projekt vor, das sie zusammen mit Nadine Ramer entwickelt haben (vgl. Beilage).

Der Vorschlag wurde von den FUB-Mitgliedern allseits begrüsst. Er soll in den Überlegungen der Spurgruppe „neue“ FUB berücksichtigt werden. Eine Pilotveranstaltung wird im Januar 2018 stattfinden. Für diese Veranstaltung kann die Spurgruppe zwischen den Angebotskategorien „Erwachsenenbildung“, „Unterrichtsmittel“ und „Weiterbildung Lehrpersonen“ wählen

Informationsrunde

éducation21: (Barbara Schäfli)

- Die Webseite des Schulnetz21 ist ab heute, 21.3.2017 online. 22 Kantone sind mit ihren kantonalen Netzwerken dabei, davon 7 unter dem neuen Namen Schulnetz21 – Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen. www.schulnetz21.ch
- Filmtage21: Es finden noch letzte Veranstaltungen in Freiburg, Brig, Bern und Basel statt (vgl. www.education21.ch/de/filmtage)
- Das Projekt Umweltschulen im Kanton Zürich wird im Sommer 2017 abgeschlossen. Die 20 Umweltschulen erhalten Begleitung/Unterstützung beim Übergang ins Schulnetz21, finanziert vom Projektfonds der Stiftung Mercator. Am Nachmittag des 31.5.2017 findet die Abschlussfeier mit 8 parallelen Workshops statt. Anmeldung unter www.umweltschulen.ch.

Silviva: (Rolf Jucker)

- Rolf macht Werbung für den CAS NUB und insbesondere für den Grundkurs, wo es noch freie Plätze hat. Module und Grundkurs können auch einzeln belegt und wahlweise auf Deutsch und Französisch belegt werden.
- Die Daten des SVEB-Kurses finden sich auf der SILVIVA Seite: In der Deutschschweiz ist er ausgebucht, in der Romandie hat es noch Platz.
- Die Jahrestagung vom 23.9.2017 ist dem Thema Flüchtlinge gewidmet. Was kann die NUB von Flüchtlingsorganisationen lernen? Was kann die NUB den Flüchtlingen sinnvollerweise bieten?
- SILVIVA bereitet eine Handreichung „Klassenzimmer in der Natur“ vor. Unabhängig vom Fach soll möglichst regelmässig in der Natur unterrichtet werden.

Pädagogisches Zentrum Baselstadt: (Stefan Fricker)

- Eine Broschüre des Netzwerks der Auserschulisch Anbietenden gibt Auskunft, wer in der Stadt Basel welche UB-Angebote für Schulen bereithält.

PUSCH:

- Um die Wirkung der Schulbesuche zu verstärken und Handlungen der Schüler und Klassen im Alltag auszulösen, hat PUSCH pfannenfertige Projekte zuhanden der Lehrpersonen in allen von PUSCH bearbeiteten Themen ausgearbeitet.

ERBINAT

- Hat kürzlich das 10-jährige Jubiläum gefeiert und einen Sprung um 153 auf 320 Mitglieder verzeichnet!

Nächste Fachkonferenz

Die nächste Fachkonferenz findet am Dienstag, **19. September 2017** statt.

Bern, 21. März 2017

Christoph Frommherz

